Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg
Institut für Japanologie
FS Japanologie

Fachschaftsräte (FSR): Laura Allerborn, Xenia Alexandra Kley
(Die Mehrheit der FSR ist anwesend und beschlussfähig): ja

Anwesende Fachschafts-Mitglieder: Laura Allerborn, Xenia Kley, Amelie Sauter, Giulia Dengel, Lara Tek, Christopher Wafzig, Dominik Pitz, Klara Fauser, Kai Bergmann, Leonard Woolf, Leonard Hauschild, Dainara Stock

Sitzungsbeginn/-ende: 13:00-14:00Uhr | 12.12.2023 (Di)

Tagesordnung

1. Neue Fachräte
2. Finanzbeschlüsse
3. Bōnenkai
4. AG Updates
5. FANJaH
6. Zweckgebundene Rücklagen
7. SHAN Weihnachtsfeier
8. QSM
9. Sonstiges: Hiwi-Tarife

1. Neue Fachräte

Christofer Wafzig und Daianara Stock wurden zu ihrer Wahl zu unseren Fachräten herzlich gratuliert. Es wurde auf die dieswöchige Mitarbeiterbesprechung aufmerksam gemacht, die in der Mittagspause stattfindet.

2. Finanzbeschlüsse

Wir, die Fachschaft Japanologie, beschließen zum Jahresende am 16. Dezember 2023 wieder unser Bōnenkai-Winterfest abzuhalten (JA: 12, Enthaltungen: 0, NEIN: 0), da es eine wunderbare Gelegenheit ist, sich sowohl untereinander als auch mit den japanischen Austauschstudierenden sowie unseren Dozenten stärker zu vernetzen.

Es haben sich allerdings Änderungen in der Menge an Verpflegung ergeben, sodass wir das Geld, das ursprünglich für das Essen und das Geld, das ursprünglich für die Getränke gedacht gewesen ist, vertauschen. Daher beschließen wir nun max. 600,00 Euro aus dem Posten 750.0219 *Externe Verpflegung* für Getränke und max. 300,00 Euro aus demselben Posten für Essen auszugeben (JA: 10, Enthaltungen: 2, NEIN: 0), um die Verpflegung während der Feier gewährleisten zu können.

Da das Equipment erst noch vom StuRa-Büro zum CATS Campus transportiert werden muss, beschließen wir max. 10,00 Euro aus dem Posten 533.0219 *Transportkosten* (JA: 10, Enthaltungen: 2, NEIN: 0) dafür aufzuwenden.

Wir beschließen außerdem anstatt 200,00 Euro nun max. 120,00 Euro aus dem Posten 740.0219 *Projekte und Veranstaltungen kultureller Art, Bōnenkai/Winterfest* (JA: 11, Enthaltungen: 1, NEIN: 0) für eine Versicherung zu bezahlen, um uns rechtlich abzusichern.

Während des etwa dreißig-minütigen Programms soll Musik abgespielt werden. Wir beschließen daher max. 80,00 Euro aus dem Posten 740.0219 *Projekte und Veranstaltungen kultureller Art, Bōnenkai/Winterfest* (JA: 12, Enthaltungen: 0, NEIN: 0) für die GEMA zu verwenden.

Darüber hinaus beschließen wir max. 1500,00 Euro aus dem Posten 340.0219 *Zweckgebundene Rücklagen, Switch-Spiele und Switch-Zubehör* (JA: 12, Enthaltungen: 0, NEIN: 0) für die Switch-Spiele und -zubehör in der beigefügten Excel-Tabelle aufzuwenden.

3. Bōnenkai

Folgende Updates zur Bōnenkai-Planung:

- Es fehlen noch Tassen. Jemand muss sich demnächst entweder per E-Mail oder auf Instagram bei der FS VWL melden und dort nachfragen.
- Das Problem der Warnwesten hat sich inzwischen wieder gelöst.
- GEMA muss beantragt werden.
- Caterer hat sich immer noch nicht gemeldet. Es bleibt unklar, ob wir noch Herdplatten und Töpfe erhalten. Sicherheitshalber wird die große Herdplatte und ein paar kleinere vom StuRa bestellt.
- Es fehlt noch eine Musikbox, da keine mehr für den 16.12. beim StuRa erhältlich sind.
- Der Raum 010.00.01 ist leider ebenfalls besetzt. Zur weiteren Verfügung stünde noch ein kleiner Raum im 1. OG des Seminargebäudes. Interesse an einer gesonderten Garderobe gab es allerdings nicht.
- Die Tombola-Preise werden morgen (Mittwoch 13.12.), verpackt.

4. AG Updates

Heute Abend findet die 2. Lesung unseres Finanzantrags für die Grundausstattung der Kendō AG statt. Neue Infos bezüglich einer möglichen Halle gibt es leider noch nicht. Es wird sich demnächst nochmals telefonisch darüber erkundigt.

5. FANJaH

Innerhalb der Fachschaft wurde der Wunsch laut, künftig verstärkt mit dem Förderung- und Alumninetzwerk der Japanologie Heidelberg zusammenzuarbeiten. Ideen für eine solche Zusammenarbeit umfassten:

- Mithilfe und Organisation unserer Hanasukai/Tandemkai-Treffen, insbesondere hinsichtlich einer Vernetzung mit in Heidelberg studierenden oder ansässigen Japanern
    - In diesem Sinne wird demnächst versucht, eine LINE-Gruppe mit allen japanischen Austauschstudierenden der Universität Heidelberg zu gründen, um die Events unserer Fachschaft besser zu bewerben und sowohl deutschen als auch japanischen Studierenden mehr Anschlussmöglichkeiten zu bieten
- Finanzielle Unterstützung unserer größeren Feste (z.B. Bōnenkai), um kurzfristige Kosten flexibler und unabhängiger vom StuRa und der anstehenden Weihnachtspause decken zu können
- Veranstaltung von Info-Vorträgen zu zukünftigen Berufsperspektiven

Die Beitragskosten für Studierende innerhalb des Vereins beträgt 1,00 Euro im Jahr. Die Beitritt in den Verein ist nicht verpflichtend, wäre jedoch langfristig wünschenswert, da sich die Studierenden so mehr an der Organisation und Gestaltung des Vereins beitragen könnten und es zu einer stärkeren Vernetzung und besseren Kommunikation käme.

6. Zweckgebundene Rücklagen

Für die diesjährigen zweckgebundenen Rücklagen werden uns voraussichtlich mind. 1500,00 Euro bis max. 2000,00 Euro zur Verfügung stehen. Folgende Ideen für die Verwendung kamen zur Sprache:

- Kitchen Aids
- Wiederverwendbare Stäbchen/ Schälchen
- Warnwesten
- Tassen
- Bōnenkai-Finanzierung

7. SHAN Weihnachtsfeier

Der Alumni-Verein der Sinologie, SHAN, veranstaltet an diesem Freitag, den 15. Dezember 2023, seine jährliche Weihnachtsfeier um 19:00 Uhr im Raum 010.01.05 des CATS, zu der die FS Japanologie herzlich eingeladen ist.
Da etwa zur gleichen Zeit bereits die Vorbereitungen für unseren Bōnenkai beginnen, möchten wir den Aufbau der SHAN Weihnachtsfeier mit zwei bis drei Personen unterstützen. Darüber hinaus findet ein Quizduell zwischen einem Japanologie-Team und einem Sinologie-Team statt, für das noch Freiwillige gesucht sind. Momentan haben sich drei Personen für unser Team gemeldet. Für das Quiz müssen wir uns noch **5 Fragen über China** überlegen.

8. QSM

Die vorläufige QSM-Liste für das SoSe 2024 wurde an diesem Montag Fr. Prof. Dr. Árokay vorgelegt. Darauf befindet sich u.a. das Hauptseminar „Ainu“ von Hr. Wallner sowie Gurūpū renshū – Zusatzgruppen und Grammatik des 4. Semesters. Wir wurden von Fr. Árokay darauf hingewiesen, dass im 4. Semester nur die systematische Grammatik unter Pflichtlehre fällt, die normale Grammatik nicht, sodass sie über studentische QSM-Mittel finanziert werden muss (ansonsten gäbe es keinen regulären Grammatikunterricht im 4. Semester). Der Fachschaftsrat wird sich nochmals beim StuRa diesbezüglich erkundigen.
Die offizielle QSM-Frist ist am **15. Januar 2024**. Alle Studierenden können gerne ihre Wünsche bzgl. Tutorien, Seminare sowie andere Lehrveranstaltungen äußern, die durch unsere QSM-Gelder im kommenden Semester finanziert werden sollen.

9. Sonstiges: Hiwi-Tarife

Der Fachschaftsrat wurde vom StuRa darauf aufmerksam gemacht, dass universitätsweit die bisherigen Hiwi-Tätigkeiten in der Bibliothek und Verwaltung laut Beschluss des Bundesarbeitsgerichts nicht unter wissenschaftliche Arbeit fällt. Die bisherigen Hiwis in den dortigen Bereichen wurden nicht nur unterbezahlt, sondern verlieren dadurch einen Großteil an wissenschaftlicher Tätigkeitszeit, die ihnen grundlegend an einer Universität vor- und nach einem Doktorabschluss zur Verfügung stellt. Zukünftig müssten nach Absprache mit dem Bundesland und der Universitäten neue Stellen geschaffen werden, sodass Nebentätigkeiten in der Bibliothek und Verwaltung auch bei Studierenden mit einer zusätzlichen Einzahlung des Arbeitgebers (die Uni) in die Sozialkasse, etc. erfolgt.
Wichtig zu betonen ist, dass durch diese Verhandlungen, wenn sie stattfinden, nicht versucht wird, Hiwi-Jobs zu streichen, sondern die Arbeitsbedingungen und die Entlohnung der dort arbeitenden Studierenden zu verbessern.

Heidelberg, den 12.12.2023 _____

(Laura Allerborn, Xenia Alexandra Kley)